

Dorothee



Heinigk



Wirbelsäulentherapie

Dorn-Methode

Breuss - Methode

Behandlung kompl.

ca. 2 Std.

79,-€

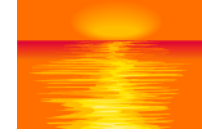
Wirbelsäulenentspannungsmassage

mit Farblichttherapie

ca. 3/4 Std.

49,-€

Dorothee



Heinigk

*Studio für
Ganzheitskosmetik
Wellness und Prävention*

Dorothee Heinigk



Wirbelsäulentherapie

Kosmetikerin

Visagistin

Ganzkörperbehandlungen

Fußreflexzonenmassage

Ayurvedische Behandlungen u. Beratung

Ernährungsberatung

Weißdornweg 8

35745 Herborn-Schönbach

Tel.: 02777 -911150

Fax: 02777 -911151

e-mail: info@dh-wellness.de

www.dh-wellness.de

Die Dorn- Methode

Die Dorn- Methode ist eine sanfte Wirbel- und Gelenksbehandlung. Sie kann zur Heilung von Erkrankungen, die direkt oder indirekt mit der Wirbelsäule zusammenhängen, angewandt werden. Die Dorn- Methode ist frei von ungewollten Nebenwirkungen, ungefährlich und dennoch sehr wirksam. Es werden keine Medikamente benötigt.

Für die Dorn-Methode ist die Basis der Behandlung immer die Korrektur der unterschiedlichen Beinlängen. Bei fast allen Menschen können verschiedene Beinlängen und ein damit verbundener Beckenschiefstand festgestellt werden. Ungleiche Beinlängen weisen praktisch zu 90% auf ein herausgerutsches Hüftgelenk hin. Der halbkugelförmige Kopf des Oberschenkelknochens liegt nicht mehr optimal in der Gelenkpfanne und hat damit eine Verlängerung des Beines verursacht.

Eine schiefe Beckenbasis kann mit der Zeit zu einer unsymmetrisch, schiefen oder verschobenen Wirbelsäule führen. Das wiederum führt häufig zur Kreuzbeinverschiebung (darauf steht unsere Wirbelsäule) und vielen chronischen Problemen: Skoliosen, Kreuzschmerzen, Hüftgelenkschmerzen, Ischialgien, Schmerzen in der Leiste, Knieschmerzen, Fußprobleme, Taubheitsgefühl in den Armen oder Beinen, Leistenbrüche, Gebärmutterensenkung, Unterleibs-, Darm Blasenprobleme usw.

Verschobene Halswirbel können zu Nacken-, Schulter-und Kopfschmerzen führen.

Das einfache Hineinschieben des Hüftgelenkes nach der Dorn- Methode am längeren Bein kann den Fehlzustand der Beinlängen-unterschiede sehr leicht und anhaltend beseitigen.

Auf sanfte, einfühlsame aber auch kraftvolle Art können die verschobenen Wirbel und Gelenke wieder an ihren idealen Platz zurückgeschoben werden.



Die Breuss-Massage

Die sanfte Breuss-Massage im Wirbelsäulenbereich besagt, daß es keine „verbrauchten“ Bandscheiben gibt, sondern lediglich „Degenerierte“. Rudolf Breuss war der Überzeugung, daß eine Regenerierung erreicht werden kann.

Rudolf Breuss gab dazu das Beispiel mit dem Schwamm: Wenn auf einem ausgetrockneten Schwamm längere Zeit ein Gewicht liegt, so wird er dünn wie eine Scheibe. Nimmt man das Gewicht weg und legt ihn in einen Topf mit Wasser, so saugt er sich voll und dehnt sich wieder aus. Genauso ist es auch mit den Bandscheiben. Das einmassierte Johanniskraut-Öl kann von den Bandscheiben leicht aufgenommen werden, sie können dadurch weicher und elastischer werden.

So können die Wirbel leichter mit der Dorn-Methode in ihre ideale Lage gebracht werden. Nach der Dorn-Behandlung kann sie angewandt werden, um die Wirbelsäule noch mehr zu strecken.

Der Patient empfindet die Massage als wohltuend, beruhigend und entspannend.

Die Breuss- Massage ist ein eigenständige Behandlungsform und kann auch ohne die Wirbelsäulentherapien nach Dorn angewandt werden.

Mit der Breuss-Massage können Wirbelsäulenprobleme, wie Bandscheibenleiden, Hexenschuss ... ganz leicht und ungefährlich mit sehr guten Erfolgsaussichten behandelt werden. Die Breuss- Massage wirkt entspannend, vitalisierend und schmerzlindernd. Bei Bandscheibenleiden, bei Ischias und anderen starken Rückenleiden kann sie schnelle Erleichterung bringen.

Die Breuss-Massage ist ein feinfühliges, energetisch-manuelle Rückenmassage, die seelische, energetische und körperliche Blockaden lösen kann. Mit dieser Massage können auch Ängste und tiefe Blockaden im seelischen Bereich gelöst werden.

Die Breuss- Massage leitet die Regeneration der unterversorgten Bandscheiben ein. Sie ist der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme im Bewegungsapparat.